



WURSTLIGA SAISON 2013 / 2014



we care about the wurst



WURSTLIGA SAISON 2013/2014

DER SAISONRÜCKBLICK

SAISON 2013 / 2014





WURSTLIGA SAISON 2013/2014

TEILNEHMER DER SAISON



TEILNEHMER DER SAISON 2013 / 2014





WURSTLIGA SAISON 2013/2014





WURSTLIGA SAISON 2013/2014

Tipper – Montag, 05. August 2013

Wurstliga startet in die neue Saison 2013/2014

Die Wurstliga startet an diesem Wochenende in die neue Spielzeit.

Die Saison 2013/2014 ist die 11. der Geschichte und wieder geht es um die Suche nach den Gewinnern für die Meisterschaft, die Torjägerkanone und den Wurstligacup.

Die Titelverteidiger Sören (Meisterschaft und Wurstligacup) und Urs (Torjägerkanone) werden von Beginn an zu den Gejagten zählen. Vielleicht klappt es in dieser Saison, dass erstmals ein Manager einen seiner Titel verteidigen kann.

Rekordmeister Sören (3 Titel) wird alles geben auch in dieser Saison einen der begehrten Titel zu erringen. Sören: "Uns fehlt immer noch die Kanone in unserem Trophäenschrank. Die wollen wir dieses Jahr dazustellen."

Nur Spieltagsiege zählen für Manager Pepe in dieser Saison. Pepe: "Wir wollen endlich den Fluch beenden. 36 Spieltage lang wartet Italien schon auf den Zehner - das ist lang genug."

Den Rekord hält Manager Sören mit 61 Spieltagen in Folge ohne Spieltagsieg.

3 neue Teams darf die Wurstliga in dieser Saison ebenfalls wieder begrüßen. Mit Standard Jean-Marie (Belgien), Estudiantes Adolfo (Argentinien) und FSV Optik Manfred (Deutschland) versuchen drei Neue im Haifischbecken der Wurstliga zu bestehen.

"Für Jean-Marie und Manfred wird es nur darum gehen, so schnell wie möglich den Klassenerhalt zu sichern. Adolfo traue ich eine Überraschung zu." sagte Dr. Ball vor dem Saisonstart der Presse.

Nachdem in der letzten Saison die Zahl der TV's wieder deutlich zugenommen hat, bleibt zu hoffen, dass die Tippmoral der Manager wieder besser wird.

Die Saison beginnt am Freitag, den 09. August 2013. Die Hinrunde endet am 17. Spieltag (20.- 22. Dezember 2013). Die Winterpause dauert bis Ende Januar. Mit dem 18. Spieltag (24. - 26. Januar 2014) beginnt die Rückrunde. Die Saison endet mit dem 34. Spieltag und dem Abschlussfest am (10. Mai 2014). Der Austragungsort für das Abschlussfest steht noch nicht fest - bis jetzt hat sich nur Rutesheim als Austragungsort beworben.



5



Sensationsauftakt für Manfred - 1. Tabellenführung

Unglaubliche 307 Spieltage musste Manager Manfred auf diesen Moment warten, nun hat es der deutsche Manager endlich geschafft: Die 1. Tabellenführung in der Wurstliga.

Damit hat auch der letzte Manager in der Wurstligageschichte zumindest einmal auf Platz 1 gestanden. Mal sehen ob der Deutsche in dieser Saison vielleicht noch ein paar Tabellenführungen dazupacken kann.

Mit 12 SP setzte sich Manfred mit seinem neuen Team, FSV Optik, am 1. Spieltag an die Spitze.

"Die Chance auf die Tabellenführung ist am 1. Spieltag am größten. Das Team hat alles gegeben.

Wir haben ein paar Ziele in der Vorbereitung formuliert, zwei (Spieltagssieg, Tabellenführung) haben wir jetzt schon erfüllt." sagte ein stolzer Manfred der Presse.

Pepe sonnte sich ebenfalls im Erfolg: "Ohne mich wäre dieser Erfolg gar nicht möglich gewesen, denn ich habe Manfred den Kontakt zum FSV Optik erst verschafft." Selbst konnte Pepe mit 5 SP immerhin 6 TP einfahren.

Verschlafen haben Sören und Adolfo den Auftakt. Beide vergaßen zu tippen. Der Double-Sieger Sören weilte in Island und kritisierte die anderen Manager. Sören: "So was unkollegiales. Man hätte ja mal was sagen können. Aber die Konkurrenz denkt wohl nur so die Schweden besiegen zu können. Aber da hat sie sich geschnitten."

Mit 9 SP (Bob), 7 SP (Gonzales) und 6 SP (Banjasz) gelang den weiteren drei Managern ebenfalls ein guter Auftakt.

Mit 6 TP für ihre eher maue Ausbeute von 5 SP wurden die Manager Christo, Jean-Marie, Pepe und Pong belohnt. J-M: "Wir sind am Freitag mit einem Dreier gestartet. Da dachte ich eigentlich da wäre noch mehr für uns drin gewesen. Aber man hat gesehen, dass Standard in die Wurstliga passt."

Für Mumbata und Vizemeister Urs (4 SP) und Flutsch und Malaka (3 SP) ging der Start eher in die Hose. "Es war ein Spieltag. Ein Nuller zu Beginn ist nicht schön, aber kein Beinbruch. Jetzt haben wir die Stellschrauben neu angezogen. Nächstes Mal wird es schon wieder besser laufen." sagte Malaka der Presse.





Dramatische Schlussminuten bringen am Ende 2 Sieger - Meister Sören am Tiefpunkt

Erst in den Schlussminuten nahm die letzte Partie am 2. Spieltag richtig Fahrt auf.

Zunächst hatte es nach einem Duo als Spieltagssieger ausgesehen, doch kurz vor Schluss schien dann Manager Urs seinem Konkurrenten Adolfo den sicher geglaubten Spieltagssieg mit einem Dreier entrissen zu haben. Doch in der Nachspielzeit konterte Adolfo und ließ am Ende doch zwei Manager sich über den Zehner freuen.

Urs steigt in der Tabelle auf Rang 5. Adolfo katapultiert sich auf Position 7. Für den Argentinier geht auch eine lange Wartezeit zu Ende, denn Adolfo wartete bereits seit 29 Spieltagen auf den nächsten Zehner. Adolfo: "Das ist natürlich doppelte Freude. Den verpatzten Start ausgebügelt und dann auch gleich mal wieder einen Spieltag gewonnen." Auch Urs war sehr zufrieden mit seinem Team: "Sensationell wie das hin und her ging am Ende. Schade das es nicht ganz gereicht hat. Aber nach dem schwachen Start haben wir gut die Kurve bekommen."

Vorne an der Spitze bleibt Manager Manfred (18 TP) mit einem erneut starken Spieltagsergebnis. Der Deutsche scheint auf den Geschmack gekommen zu sein, was die Tabellenführungen betrifft. Flutsch (3 TF) und Christo (4 TF) sind nicht mehr allzuweit entfernt.

Seine neuen Verfolger sind Gonzales und Christo, die gemeinsam mit Manfred 8 TP holten.

Gonzales hat nun 16 TP, Christo 14 TP auf dem Konto. Christo: "Ein gelungener Start. So gut in die Saison sind wir schon lange nicht mehr gestartet. Ich bin zufrieden."

Banjasz und Mumbata holten 5 TP mit ihrer Spieltagsausbeute. Banjasz sieht sich mit seinen nun 12 TP voll im Soll. "Ein sehr gutes Ergebnis für mein Team. Die Mannschaft ist auf den Punkt fit. Die Vorbereitung haben wir genutzt um uns noch besser aufeinander abzustimmen. Das sieht man jetzt deutlich." Banjasz ist im oberen Tabellenfeld zusammen mit Bob und Urs (alle 12 TP).

Im Gleichschritt marschieren derzeit noch Aufsteiger Jean-Marie, Pepe und Pong durch die Saison (alle 9 TP und 10 SP insgesamt). Weder das Trio noch Bob und Malaka waren mit den 5 SP an diesem Spieltag zufrieden. "Nichts lief so wirklich zusammen. Das war ein ganz schlimmes Gewürge. Immerhin haben wir 3 TP geholt - 3 mehr als letzte Woche. Es geht also aufwärts." meinte ein enttäuschter Malaka sarkastisch, bevor er mit ernster Miene in die Kabine stapfte.

Ernst ist auch die Situation beim Meister Sören. Der Schwede hat nach 2 Spieltagen keinen TP und nur 3 SP auf dem Konto. Der Tiefpunkt ist erreicht - Sören FF ist auf Rang 14. Die Meisterschaftsfreuden sind wie weggeblasen aus den Gesichtern der Spieler. Keiner war nach dem Spiel zu einem Interview bereit. Nach der TV am 1. Spieltag, wollte es auch an diesem Wochenende nicht klappen. "Der Start war holprig und ist uns nicht gelungen. Das müssen wir jetzt erst einmal analysieren." sagte Sören. Dass die Analyse schnell erfolgen muss, weiß auch Sören. Auf der Pressekonferenz auf den kommenden Doppelspieltag angesprochen, meinte Sören mit einem Schmunzeln: "Danke für den Hinweis. Ich hätte das doch glatt vergessen."





Banjasz gedankenschnell zum Spieltagssieg

So hat Banjasz wohl auch noch nie getippt. Weil er auf der Autobahn im Stau stand, gab der ungarische Manager seine Tipps bei Manager Pong per Telefon ab. "Ich hab einfach drauflosgetippt ohne viel drüber nachzudenken. Danach hätte ich gar nicht mehr meine Tipps sagen können." meinte der zufriedene Banjasz nach dem Spieltag. Banjasz klettert mit seinem Team auf den 2. Rang in der Tabelle. Gelassen blickt der Ungar auch der Untersuchung durch den Vorstand entgegen. Schriftführer Malaka hatte die Tippabgabe bemängelt: "Seit wann werden die Tipps bei Pong abgegeben. Der Schriftführer bin ich. Das wird nun erst einmal geprüft." sagte der Grieche. Man ist auf die Entscheidung gespannt.

Die 11 SP könnten für Banjasz doppelt gut sein. Denn auch im Wurstligacup-Achtelfinale setzte er ein Ausrufezeichen und gewann das erste Duell gegen Pong (9 SP). Noch besser gelang der Auftakt in den Wurstligacup Manager Bob. 10 SP schaffte der Engländer und profitierte von der TV von Pepe. Das Duell scheint schon entschieden. Mit 10 SP holte sich Bob 9 TP und kehrte außerdem zurück in die Spitzengruppe der Tabelle (3. Rang).

Pong und Malaka holten 8 TP und für den Griechen war es endlich der Schritt raus aus dem Abstiegs Keller. "Ein wichtiges Ergebnis für uns. Der Auftakt ist uns nicht gelungen. Aber zum richtigen Zeitpunkt, zum Wurstligacup, ist die Mannschaft da und zeigt Moral." sagte Malaka nach dem Spiel. Auch Malaka profitierte im Wurstligacup von der TV von Adolfo.

Auch für die Manager Flutsch und Urs war es ein erfolgreiches Wochenende. Beide holten 6 TP und gingen in ihren Wurstligacupduellen mit 8 SP in Führung. Dennoch verharrt Flutsch weiterhin auf dem vorletzten Tabellenplatz und Urs steckt im Mittelfeld fest.

Christo, Gonzales, Jean-Marie und Sören konnten mit 6 SP nur 4 TP einfahren. Vor allen Dingen Sören verzweifelte am Sonntag an seiner Offensive. "Kann da mal einer ne scheiß Kiste machen, ey!" entfuhr es dem Rekordmeister während der letzten Partie. Mit einem Tor hätte der Schwede noch Spieltagssieger werden können. Am Ende musste er aber feststellen: "Wenn du die Buden nicht machst kannst du nicht gewinnen. Heute hat uns das Glück gefehlt."

Christo bleibt Tabellenführer, Gonzales und Jean-Maire können sich in der Spitzengruppe etablieren.

Manfred gab auch mal wieder Tipps ab - das Ergebnis blieb das gleiche: 0 TP. Die 5 SP waren zu wenig für den Deutschen. Auch Mumbata ging mit dem gleichen Ergebnis leer aus.





WURSTLIGA SAISON 2013/2014

Tipper (6. Spieltag) – Montag, 23. September 2013

Flutsch und Mumbata wählen den Spieltagsieg

Am Bundestagswahlwochenende stand der 6. Spieltag der Saison an und die Manager Flutsch und Mumbata einigten sich auf eine Koalition beim Spieltagsieg. Beide Manager holten sich den Zehner mit 12 SP. Für Flutsch war es Premiere in dieser Saison und auch ein Jubiläum - zum 20. Mal konnte der Schotte einen Spieltagsieg feiern. Damit katapultierte sich Hibernian auch vom vorletzten Platz ins Tabellenmittelfeld. Flutsch bremste aber die Euphorie: "Das ist alles noch viel zu eng. Nächste Woche könnten wir schon wieder ganz unten stehen. Die Mannschaft muss jetzt weiter konsequent die nächsten Punkte einfahren."

Koalitionspartner Mumbata konnte dagegen bereits zum zweiten Mal in dieser Saison einen Spieltagsieg feiern. Der Ivorer klettert nicht nur auf den 3. Rang in der aktuellen Saisontabelle, auch in der Gesamtstatistik erklimmt Mumbata die Spitze. Mit 45 Spieltagsiegen insgesamt liegt er zusammen mit Pong in Führung.

Neuer Tabellenführer ist Bob - der mit 8 TP den schwächelnden Spitzenreiter Christo (1 TP) ablöste.

Rekordmeister Sören kommt derweil, trotz 8 TP, nicht aus dem Tabellenkeller. Svenska Dagbladet schrieb am Sonntagabend: "Das Team versteht den Trainer nicht!" und spielt damit auf den neuen spanischen Trainer bei den Schweden an. Sören hatte ihn in der Sommerpause geholt und erst dann bemerkt, dass der Mann nur Spanisch spricht.

Im Wurstligacup hat sich bei den Achtelfinalduellen nicht viel getan. Jean-Marie ging gegen Gonzales in Führung, Malaka behält die Führung gegen Adolfo, Banjasz bleibt gegen Pong knapp vorne, Flutsch und Urs können gegen Manfred und Christo ihre Führungen leicht ausbauen.

Pepe's Traum vom ersten Viertelfinale der Karriere wird wohl am starken Bob zerplatzen.



9



WURSTLIGA SAISON 2013/2014

Tipper (7. Spieltag) - Montag, 30. September 2013

Manfred siegt in Liga und erzwingt Verlängerung im Pokal

Besser hätte der 2. Spieltagssieg für Manfred nicht liegen können. Am 7. Spieltag erzwingt der Deutsche mit seinen 10 SP die Verlängerung im Wurstligacup-Achtelfinale gegen Flutsch. Der Schotte konnte nur 5 SP holen und nun liegen beide mit 25 SP gleich auf. Ein starker Samstag hatte Manfred die nötigen SP's verschafft um am Ende ganz oben zu stehen. Auch in der Tabelle macht sich der Zehner bemerkbar. FSV Optik springt auf Rang 4 hoch.

Bei den anderen Duellen im Achtelfinale des Wurstligacups sind die Entscheidungen hingegen gefallen: Aufsteiger Jean-Marie setzte sich mit 17:15 gegen Gonzales durch. Im Viertelfinale trifft der Belgier nun auf Titelverteidiger Sören. Damit treffen die bisher einzigen Titelgewinner im Pokal aufeinander. Malaka's Sieg gegen Adolfo war reine Formsache. Der Grieche gewann mit 23:13 gegen den Argentinier, der wie im Vorjahr in der ersten Runde scheitert.

Dramatisch wurde es im Duell zwischen Banjasz und Pong. Der Ungar hatte nach den ersten beiden Duellen geführt und erst am Sonntagabend in den letzten Partien drehte Pong den Spieß mit 22:21 noch um. Banjasz gratulierte zwar artig und verwies per SMS dennoch auf das Glück der Chinesen: "Glückwunsch, Fortuna Pong!" Urs hatte gegen den ehemaligen Tabellenführer Christo ebenfalls leichtes Spiel. Der Brasilianer hatte sich seine Formschwäche genau zur Unzeit genommen und unterlag Urs mit 19:24.

Im letzten Duell konnte auch Bob gegen Pepe locker austraben. Das Duell ging mit 25:18 an den Engländer. Den Pokalfluch konnte Pepe also auch gegen Bob nicht ablegen. Er scheiterte zum dritten Mal in Folge in der 1. Runde.

Die erste Titelentscheidung in dieser Saison ist auch gefallen: Manager Mumbata gewinnt der Supercup gegen Double-Sieger Sören mit 25:21. Damit kann auch im zweiten Jahr in Folge der Meister nicht den Supercup gewinnen.





Banjasz siegt - und Flutsch gewinnt gegen Manfred

Manager Banjasz hat das bittere Pokalaus vergangene Woche gut verdaut und ist mit seinem 2. Spieltagsieg in dieser Saison in die Spitzengruppe der Wurstliga zurückgekehrt. Banjasz setzte sich mit 7 SP gegen die Konkurrenz durch. Dafür reichten dem Ungarn zwei Dreier und eine Tendenz. Banjasz: "Das war ein fantastisches Wochenende und ein super Ergebnis für uns. Das Pokalaus haben wir anscheinend gut verdaut."

Ein zweiter Gewinner des Wochenendes war Manager Flutsch. Der Schotte holte 6 SP (9 TP) und setzte sich in der Verlängerung im Wurstligacup gegen Manager Manfred (3 SP) durch. Der Schotte trifft im Viertelfinale nun auf Urs. Ebenfalls 9 TP gab es für Manager Gonzales. Zusammen mit Flutsch machte der Mexikaner den größten Sprung in der Tabelle auf Rang 7.

Tabellenführer Bob holte zusammen mit Sören 5 SP. Sören kann zum ersten Mal in dieser Saison die Abstiegsränge verlassen, von einer Entspannung der Situation beim Rekordmeister kann man allerdings noch nicht sprechen. Bob konnte mit den 7 TP die Führung in der Liga gegenüber Mumbata und Christo (beide 5 TP mit 4 SP) minimal ausbauen.

Christo kann den Abwärtstrend der letzten Wochen stoppen und stabilisiert sich auf Position 3.

Sowohl Manfred und Pepe (beide 3 TP mit 3 SP) als auch Adolfo, Pong und Urs (1 TP mit 2 SP) konnten diesem Wochenende nichts gutes abgewinnen. Alle fünf Manager rutschten in der Tabelle ab. Manfred's 5. Platz ist dennoch erwähnenswert. Der Deutsche steht trotz 2er TV in der oberen Tabellenhälfte. Manfred: "Das Pokalaus ist ganz schön bitter. Aber immerhin liegen wir trotz der TV's ganz gut in der Tabelle. Nun müssen wir halt in der Liga angreifen."

Grausam war das Wochenende für Jean-Marie und Malaka. Für die beiden gab es nix zu holen mit dem 1 SP. Sowohl der Grieche (Platz 12.) als auch der Belgier (Platz 13.) rutschten wieder auf die Abstiegsränge. "Ein Wochenende zum Vergessen. Ich hatte gehofft, das sich das Team gefangen hat und wir uns nach oben kämpfen würden. Pustekuchen." sagte Malaka nach dem Schlusspfiff genervt.





Flutsch gewinnt und springt in die Spitzengruppe

Flutsch hat mit 12 SP den 9. Spieltag der Saison gewonnen und sich damit in die Spitzengruppe in der Liga gekämpft. Der Schotte steht mit 49 TP auf dem 4. Rang und nur 2 TP hinter der Spitze um den neuen Tabellenführer Mumbata, Bob und Christo (alle 51 TP).

"Ein wahnsinnig spannendes Wochenende. Wir haben uns nach schwachem Start nun in die Spitze gekämpft. Der Sieg im Pokalachtelfinale hat uns Auftrieb gegeben." sagte Flutsch.

Neu auf Platz 1 ist Manager Mumbata und das zum ersten Mal seit ihrer Meisterschaft 2009.

"Was? So lang ist das schon her? Naja. Aber wir waren ja oft auch knapp dran. Das darf man aber nicht überbewerten - die Saison ist noch lang." meinte Mumbata gegenüber der Presse.

Mumbata holte zusammen mit Christo und Sören 6 TP für 7 SP.

Der Rekordmeister klettert durch die 6 TP auch weiter in der Tabelle nach oben. Nun ist der Schwede 8 mit leichtem Vorsprung auf die Abstiegsränge. Christo hat sich stabilisiert und bleibt 3. in der Tabelle. Der Brasilianer ist punktgleich mit Mumbata und Bob, hat aber 2 SP weniger.

Adolfo wurde im letzten Spiel der Spieltagsieg entrissen. Mit 10 SP holte sich der Argentinier aber 9 TP und kann die rote Laterne an Jean-Marie (3 TP) weiterreichen.

Mit 8 TP kann auch Manager Malaka 3 Plätze in der Tabelle gut machen und auf Rang 9 springen.

"Die Abstiegsränge sind erstmal hinter uns. Nun müssen wir weiter machen. Allerdings wird es schwer, denn bei unserem besten Spieler scheint eine alte Verletzung wieder aufgebrochen zu sein." sagte Malaka nach dem Spiel. Enttäuschend verlief der Spieltag für Banjasz, Pong (beide 5 SP) und Gonzales (4 SP).

Vor allen Dingen Pong, der 56 Spieltage lang nicht auf einem Abstiegsplatz gestanden hatte, war bitter enttäuscht. "Eine Schande. Kein Herz, kein Mumm und keine Leidenschaft hat das Team gezeigt." sagte Pong. Der Chinese ist auf Platz 12 zurückgefallen.

Auch Gonzales stürzte mit seinem Nuller tief in Richtung Abstiegszone - nur 3 TP trennen ihn vom 12. Platz.





Brüderliche Spieltagssiege bei Banjasz und Pepe

Am 12. Spieltag haben sich die beiden Brüder Banjasz und Pepe den Spieltagssieg geteilt.

Beide Manager setzten sich mit 9 SP gegen die Konkurrenz durch. Dabei holte Banjasz den entscheidenden Dreier erst am Sonntagabend und zog noch mit seinem Bruder gleich. Der Ungar holte damit seinen 3. Spieltagssieg in dieser Saison und zog damit wieder mit Manfred gleich. Pepe hingegen hatte bereits am vorherigen Spieltag seine 46 Spieltage lange Durststrecke bei den Spieltagssiegen beendet und setzte mit dem zweiten Erfolg in dieser Saison gleich noch einen drauf. Pepe: "Das Team hat wohl gefallen daran gefunden, die Zehner abzuräumen. Wir mussten ja auch lange genug auf dieses Glücksgefühl warten."

Durch den erneuten Triumph katapultierte sich der Italiener von den Abstiegsrängen auf Position 7 in der Tabelle. Banjasz kehrt mit Rang 3 wieder in die Spitzengruppe der Liga zurück.

In der Liga übernahm Manager Manfred durch 8 TP wieder die Tabellenführung von Manager Christo. Der Deutsche steht damit nach dem 2. Spieltag zum dritten Mal in dieser Saison auf Platz 1 und führt das Plätzchen-wechsel-dich-Spiel an der Tabellenspitze fort. Manfred hat sich mit 5 TP auch einen kleinen Vorsprung erarbeitet.

Christo musste den Platz an der Sonne aufgrund des ersten Nullers der Saison räumen. Beachtlich, denn nur noch Pepe hat als einziger Manager der Wurstliga bisher noch keinen Nuller eingefahren. Christo: "Das ist eine kleine Enttäuschung. Aber ich kann mit dem ersten Saisondrittel meiner Mannschaft durchaus zufrieden sein. Wichtig ist, dass wir nun schnell wieder in die Spur finden. Gut, dass nun erstmal eine kleine Pause ist."

Seit dem 9. Spieltag haben die Manager Mumbata und Sören eine wahre Talfahrt durch die Tabelle erlebt. Mumbata (von 1 auf 6) und vor allen Dingen Sören (von 8 auf 13) rutschten in der Tabelle nach unten. Zumindest bei Mumbata scheint der Abwärtstrend gestoppt, denn die Ivorer verbesserten sich an diesem Spieltag um einen Rang in der Tabelle.

Außerdem kann er im Wurstligacup noch gute Chancen auf das Halbfinale. Durch die Länderspielpause wird aber der entscheidende dritte Spieltag beim Wurstligacup verzögert stattfinden.

Derzeit liegt Sören im Duell der Cupsieger gegen Jean-Marie mit 8-12 hinten. Entschieden ist hier aber nichts, da beide momentan nicht mit konstanter Form glänzen. Pong kann sich bei einer 14-11 Führung gegen Malaka berechnete Hoffnung machen, zum zweiten Mal nach 2012 wieder das Halbfinale des Pokals zu erreichen. Pong: "Wir träumen von einem Halbfinale gegen Sören. Dann können wir die Niederlage von 2012 vergessen machen."

In der zweiten Hälfte des Tableaus kann sich Urs (13-5 Führung) gegen Flutsch nur noch selber stoppen. Auch er würde zum zweiten Mal das Halbfinale erreichen. Im letzten Jahr scheiterte er knapp an Sören. Bei Bob gegen Mumbata steht es 10-9. Auch hier ist noch alles möglich.





Pepe erreicht mit dritten Spieltagssieg die Spitzengruppe

Das sind wirklich verrückte Wochen für den Italiener. Nach wochen-, ja monatelanger Durststrecke bei den Spieltagsiegen räumt Pepe gerade einen nach dem anderen ab.

Der 3. Spieltagssieg in Folge (und dies sogar zum dritten Mal mit 9 SP !!!) führt Lazio in der Tabelle auf Position 4 und mit nur 3 TP-Rückstand auf den Tabellenführer Manfred sogar in die Spitzengruppe der Wurstliga.

"Eine sensationelle Zeit ist das momentan für uns. Ich bin stolz auf mein Team. Wir schaffen jetzt auch den Rekord von Malaka." sagte Pepe am Sonntagabend. Der Grieche hatte in der Saison 2005/2006 als bislang einziger Manager das Kunststück fertig gebracht, vier mal in Folge einen Spieltagssieg zu gewinnen. Drei Siege in Folge gelangen bis dato nur noch den Managern Gonzales, Banjasz und Bob (diesem sogar zweimal). Vielleicht schafft es Pepe nun den Uraltrekord einzustellen.

Mit 8 TP holte Flutsch ein hervorragendes Ergebnis und kletterte im Schlepptau von Pepe in der Tabelle ebenfalls 3 Plätze nach oben auf Rang 5. Der Schotte korrigierte damit teilweise die Delle in der Tabellenfieberkurve.

Beim Meister und Pokalsieger Sören keimt dagegen nach den 8 TP auch wieder das zarte Pflänzchen Hoffnung, dass es vielleicht noch vor der Winterpause eine Rückkehr auf die Nichtabstiegsplätze gibt.

An der Tabellenspitze bleibt Manfred, trotz eines mit 3 TP verkorksten Wochenendes, mit 71 TP.

Verfolger bleiben Christo (mit 6 TP durchaus zufrieden) mit 69 TP auf Rang 2 und Banjasz (ebenfalls 6 TP) mit 68 TP auf Rang 3.

Abgeschrieben hat sich auch nicht Manager Adolfo. Der Argentinier sammelte 9 TP ein und hält sich damit ebenfalls weiter im Rennen um den Klassenerhalt. Jean-Marie ärgerte sich dagegen über seine 3 TP. "Wir hätten mit ein paar Punkten mehr, auf Rang 11 springen können. Das war der Mannschaft aber wohl nicht klar. Nun müssen wir höllisch aufpassen, das wir nächste Woche nicht Letzter sind!" Immerhin kann sich der Belgier freuen, dass Duell im Wurstligapokalviertelfinale gegen Sören mit 15-13 gewonnen zu haben. Damit steht er ebenso im Halbfinale wie Manager Pong (18-14 gegen Malaka) und Urs (16-10 gegen Flutsch). Nur im Duell zwischen Bob und Mumbata fehlt noch die Entscheidung.

Diese fällt vielleicht am nächsten Spieltag und vielleicht knackt Pepe dann den Uraltrekord...





Spieltagssieg bringt Luft für Gonzales und Manfred

Mit dem Spieltagssieg haben sich Gonzales und Manfred in der Tabelle beide Luft verschafft - nur an verschiedenen Orten. Während sich Manfred über die ausgebauten Tabellenführung freuen kann, hat sich Gonzales im unteren Tabellenmittelfeld ein wenig von den Abstiegsrängen entfernen können.

"Glücklich bin ich, aber ich hoffe wir können in den nächsten Wochen nachlegen." meinte Gonzales. Der Mexikaner liegt nun auf Rang 10 der Tabelle.

Den Höhenflug fortgesetzt hat Manager Pepe, auch wenn es nicht zum 4. Spieltagssieg in Folge gereicht hat. Der Italiener steht nun auf Rang 2 der Tabelle, als erster Verfolger von Manfred.

"Seit dem 10. Spieltag geht es für uns steil bergauf. Die 6 TP an diesem Spieltag waren sehr wichtig." freute sich Pepe über sein Team. Brisant, dass nun die beiden Intimfeinde Manfred und Pepe die Tabelle anführen.

"Das kann sich schon nächste Woche ändern." schmunzelte Pepe.

Die andere Richtung in der Tabelle haben die Teams von Bob und Mumbata in den letzten Wochen eingeschlagen. Seit dem 8. (Bob) bzw. 9. Spieltag (Mumbata) rauschen die beiden Manager durch die Tabelle und sind mittlerweile von Rang 1 auf 9 (Bob) bzw. von 1 auf 11 (Mumbata) abgesackt. Auch an diesem Wochenende enttäuschten die beiden mit 4 (Bob) und 1 TP (Mumbata). In der Verlängerung im Viertelfinale des Wurstligacups setzte sich damit auch Bob gegen Mumbata mit 18-17 durch.

Ganz eng geht es derzeit zwischen den Positionen 5 (Urs 66 TP) und 11 (Mumbata 62 TP) zu. Da kann in der nächsten Woche schon wieder einiges durcheinandergeraten.

"Das zarte Pflänzchen Hoffnung, welches uns einige Medien letzte Woche noch zugeschrieben hatten ist leider wieder vertrocknet." kommentierte ein sichtlich frustrierter Sören den Spieltag. Der Schwede holte nur 1 TP und sackte in der Tabelle wieder auf Rang 13.

Ist der Wurstligacup etwa mit einem Fluch belegt? Auch Jean-Marie musste 2013 nach dem





Rekordminusausbeute bildet Auftakt in die Rückrunde

Mit ganzen 3 SP haben die Manager Mumbata, Sören und Urs den 18. Spieltag der Saison gewonnen und einen Eintrag in den Geschichtsbüchern sicher. Denn noch nie in der langen Geschichte der Wurstliga haben Manager mit so wenigen SP einen Spieltagssieg errungen.

Die bisherige Bestmarke stammte vom 10. Spieltag der Saison 2007/2008 mit 4 SP. Beteiligt waren damals die Manager Manolo, Pepe, Sören und Urs (!!!).

"Eine unglaubliche Effektivität meines Teams. Ich bin zufrieden." sagte Urs nach dem Spieltag. Für den Schweizer war es der 2. Erfolg in dieser Saison. Sören war dagegen nicht ganz zufrieden: "Über den Spieltagssieg freue ich mich. Aber es ist schade, dass wir nicht mehr rausholen konnten, denn so viele haben ja 7 TP geholt."

Denn fast der gesamte Rest der Liga (Adolfo, Banjasz, Bob, Christo, Flutsch, Jean-Marie, Malaka und Manfred) holten 7 TP mit 2 SP. Nur die Manager Gonzales, Pepe und Pong gingen mit 1 SP leer aus. "Normalerweise gehst du an einem `normalen` Spieltag mit 1 SP ja auch leer aus. Aber bei so einer Ausbeute ist das natürlich besonders bitter." sagte Pong der Presse.

Vor allen Dingen für den Chinesen und den Mexikaner ist die Lage dadurch brenzlicher geworden. Beide rutschten in der Tabelle ab und sitzen nun mitten im Abstiegskampf. "Kein guter Auftakt. Eher das Gegenteil von dem was wir wollten." meinte Gonzales dazu.

Noch dazu hat Sören durch seinen Spieltagssieg die Lücke zur Konkurrenz vor ihm ein wenig kleiner machen können. Von Platz 9 (Jean-Marie 80 TP) geht es für diese Teams in den nächsten Wochen darum aus dem Keller zu kommen.

Die Spitze in der Wurstliga hat sich dafür verbreitert. Zwischen Tabellenführer Manfred (102 TP) und dem 7. Platz (Urs 92 TP) liegen gerade einmal 10 TP. Und rechnet man Bob (90 TP) und Pepe (87 TP) noch dazu könnte man von einer zweigeteilten Liga sprechen.

Dr. Ball: "Entweder du kämpfst derzeit in der Liga um Titel - oder gegen den Abstieg."

Hoffentlich werden dafür die SP-Ausbeuten in den kommenden Wochen besser.





Bob unterstreicht Titelambitionen mit bester SP-Ausbeute

In der gesamten Saison hat es noch nicht ein solch gute SP-Ausbeute eines Spieltagsiegers gegeben. Manager Bob feiert mit 14 SP seinen 1. Erfolg in dieser Saison. Damit klettert der Engländer in der Tabelle von Rang 7 auf 4 und liegt damit mitten im Meisterschaftskampf.

Bob wartete in der Liga bislang auch am längsten auf einen Spieltagserfolg. Seit 25 Spieltagen waren die Engländer von Wednesday ohne Spieltagsieg geblieben. Diese Liste führt nun Jean-Marie mit 21 Spieltagen Wartezeit an. Der Belgier ist auch der letzte Manager ohne Spieltagsieg in dieser Saison. "Nach der vergangenen Woche mussten wir viel offensiver spielen. Das hat gut geklappt. Und die SP tun auch unserer Gesamtausbeute gut. Schließlich gibt es ja auch die Torjägerkanone zu gewinnen." sagte Bob nach dem Spieltag.

Das Rennen um die Torjägerkanone ist in diesem Jahr so spannend wie nie. 17 SP trennen den 1. (Bob 119 SP) vom 11. Platz (Gonzales 102 SP). "Da geht es zwischen vielen Teams genau so eng zu wie in der Meisterschaft. Das kann noch lange spannend bleiben." sagte Dr. Ball

Die Tabellenführung abgeben musste Manager Manfred. Der Deutsche konnte nach der Herbstmeisterschaft noch einmal die Führung verteidigen, doch dann war der Druck der Konkurrenz zu groß. Manfred: "Das ist nicht schlimm. Wir sind punktgleich und haben nur 1 SP weniger als Malaka - das wird nächste Woche mit einem weiteren Spieltagsieg wieder korrigiert."

Neu an der Tabellenspitze ist Manager Malaka. Für den Griechen ist es die 1. Tabellenführung seit 188. Spieltagen (!!!) oder seit fünfeinhalb Jahren. Zuletzt stand er am 34. Spieltag der Saison 2007/2008 ganz oben. "Sensationelles Gefühl. Seit der letzten Meisterschaft waren wir nicht mal knapp dran, sondern eigentlich immer meilenweit entfernt von Platz 1. Jetzt haben wir endlich das Tal durchschritten. Mit Olympiakos ist wieder zu rechnen." Der "ehemalige" Rekordmeister ist oben auf, währenddessen der neue Rekordmeister Sören immer tiefer in der Krise steckt. Bereits zum 5. Mal in dieser Saison blieb der Schwede ohne Punkte. Der Abstand auf den rettenden 11. Platz beträgt 16 TP. "Das Wochenende hatte gut angefangen. Aber dann hatten wir zunächst kein Glück und dann kam auch noch Pech dazu." sagte Sören.

Zwischendurch mussten der Schwede auch noch einen Fehler in der Blitztabelle beheben. "Da hat sich wohl durch die veränderte Homepage von kicktipp ein Fehler eingeschlichen. Aber das sollte mittlerweile wieder behoben sein." meinte Sören bereits am Samstagnachmittag.

Die Talfahrt in der Tabelle stoppen konnte wohl Pepe. Der Italiener rauschte seit dem 15. Spieltag von Platz 2 immer tiefer ins Mittelfeld. Mit dem Platzgewinn an diesem Wochenende (Platz 7) scheint das Ende der Ergebniskrise in Sicht.

Nach Manager Jean-Marie (Platz 9) hat es nun auch Manager Adolfo geschafft die Abstiegsränge zu verlassen. Der Argentinier profitierte vom Nuller von Gonzales und konnte mit seinen 5 TP mit dem Mexikaner die Plätze tauschen (nun 11. Platz).





Jean-Marie u. Urs springen noch auf den Spieltagsziehtag

Mit einem Dreier in der letzten Partie am Sonntagabend haben sich die Manager Jean-Marie und Urs in der Spieltagswertung noch nach vorne geschoben. Zusammen mit Manager Flutsch feierten die beiden den Spieltagsieg mit 9 SP. Für Jean-Marie war es der Premierenerfolg in dieser Saison. Der Belgier wartete bereits 21 Spieltage lang auf diesen Erfolg. Dagegen feierten Flutsch und Urs jeweils ihren 3. Sieg in dieser Saison.

Jean-Marie kletterte in der Tabelle auf den 8. Platz und der Aufwärtstrend für Jean-Marie hält an. "Wir kommen genau richtig wieder in Form. In der Winterpause haben wir viel und gut gearbeitet. Nun können wir die Früchte ernten. Außerdem wollen wir für das Halbfinalduell gegen Pong topfit sein." sagte Jean-Marie. Leidtragende von dem Spieltagsieg in letzter Minute waren die Manager Gonzales (7 TP), Christo, Malaka und Pong (6 TP). Alle vier Manager verloren dadurch 2 TP. Doch vor allen Dingen Christo freute sich über das Spieltagsresultat seiner Mannschaft. Sein Team kehrte auf den 2. Platz zurück. "Wir haben mit diesem Sieg den Abwärtstrend der letzten 4 Spieltage nicht nur gestoppt sondern auch umgekehrt." meinte der Brasilianer am Sonntagabend.

"Diese Dichte ist einfach unglaublich. Das ist ein einziges Auf und Ab. Allerdings ist die Gesamtausbeute nicht gerade schmeichelhaft." sagte Malaka. Mit 108 TP und einem 5,4 TP Schnitt liegt der Tabellenführer deutlich unter dem Meisterschnitt von 6 TP pro Spiel.

Wieder zurück auf den Abstiegsplatz gerutscht ist Manager Adolfo (3 TP). Der Argentinier tauschte mit Spieltagsieger Flutsch die Plätze. "Das Team hat gepennt. In der Kabine habe ich aber glaube ich gleich die richtigen Worte gefunden. Die Mannschaft wird eine Reaktion zeigen. Ich bin überzeugt, dass wir schon nächste Woche wieder hoch klettern." sagte Adolfo der Presse.

Banjasz holte ebenfalls 3 TP - wie auch Bob, Mumbata und Sören. Vielleicht war die taktische Ausrichtung doch zu offensiv. "Ich gebe zu auf 21 Tore zu setzen war vielleicht ein bißchen vermessen." sagte Banjasz.

Bitter erwischt hat es Manager Manfred. Die Mannschaft fuhr den 3. Nuller der Saison ein und fiel in der Tabelle auf Rang 5 zurück. Der Rückstand auf Rang 1 beträgt aber nur 6 TP. Auch für Pepe ging es 2 Plätze nach unten (Rang 9).

Noch einen Spieltag haben die 4 Halbfinalisten Zeit ihre Teams in Form zu bringen, dann ist wieder Pokalzeit.





Bob gelingt mit Spieltagssieg die Rückkehr auf Rang 2.

Manager Bob gelingt mit dem 2. Spieltagssieg in dieser Saison die Rückkehr auf den 2. Rang in der Tabelle. Der Engländer stand dort zuletzt am 9. Spieltag in dieser Saison. Den Grundstein für den Erfolg legte Bob bereits am Samstagnachmittag mit zwei wichtigen Dreiern.

"Derzeit ist das Team gut in Form. Nun müssen wir das ganze auch noch die nächsten drei Spieltage zeigen, dann glaube ich hat Urs im Pokal gegen uns keine Chance." sagte Bob.

Auch Jean-Marie kann sich große Hoffnungen machen zum zweiten Mal das Finale des Wurstligacups zu erreichen. Der Titelträger von 2012 zeigt sich seit Wochen in guter Form. Dies belegt auch der nun erreichte 5. Platz in der Tabelle. Dort stand der Belgier zuletzt am 5. Spieltag der Saison. Danach setzte der tiefe Fall ein, den Jean-Marie erst kurz vor Ende der Hinrunde stoppen bzw. das Blatt wenden konnte. Die Gegner von Bob (Urs) und Jean-Marie (Pong) haben derweil keine so gute Form. Urs tritt in der Tabelle auf der Stelle (4 TP an diesem Spieltag) und Pong sammelte den 6. (!!!) Nuller in dieser Saison. Pong gibt sich aber kämpferisch: "Wir haben uns jetzt ausgeruht und Kräfte geschont. Nun greifen wir an und werden Jean-Marie mit einer ganz speziellen Taktik überraschen."

Böse an diesem Wochenende abgestürzt ist Manager Christo. Der Brasilianer rauschte von Rang 2 auf 7 zurück. Der zweite Nuller warf ihn im Titelrennen zurück. Dafür ging es für Manfred gleich wieder rauf auf Rang 3. Der Deutsche sammelte 9 TP ein.

Am Verzweifeln ist derweil Rekordmeister Sören. Dem Schweden gelingt nichts und rund um das Meisterteam bricht das Chaos aus. Vorstand und Aufsichtsrat des Clubs machen sich über die Boulevardpresse heftige Vorwürfe und geben in der Öffentlichkeit kein gutes Bild ab. Am Sonntag wurde auch noch der Trainer vor die Tür gesetzt und der Wunschtrainer Quälixson beendete entnervt die Gespräche über eine Anstellung als neuer Trainer. Quälixson:

"Bei Sören FF läuft derzeit einiges schief. Der Manager sollte da mal endlich ein Machtwort sprechen und sagen wo es mit dem Team lang gehen soll." sagte der enttäuschte Fast-Trainer.

Sören FF sammelte zwar 5 TP - doch der Rückstand beträgt immer noch 17 TP.

Mit einer soliden Leistung (7 TP) kämpfte sich Gonzales (Meister von 2010) aus der Abstiegszone, aber sowohl er als auch Pepe (Platz 9 mit 94 TP) steht bei dieser Form noch ein schwieriges Frühjahr bevor. Die Teams im Abstiegskampf (Pepe, Gonzales, Pong, Flutsch, Adolfo und Sören) kommen derzeit einfach nicht in den Tritt.





Malaka nimmt Jean-Marie mit an die Spitze

Mit ihren Spieltagssiegen Nr. 2 (Jean-Marie) und Nr. 3 (Malaka) haben sich die beiden Manager an die Spitze der Tabelle gesetzt. Malaka führt die Liga mit einem komfortablen 9 TP-Vorsprung an. Hinter ihm hat Jean-Marie seine beeindruckende Form der letzten Wochen nun mit Erreichen des 2. Platzes vorerst gekrönt. Doch der Belgier strebt nach mehr. Jean-Marie: "Natürlich müssen wir jetzt Malaka unter Druck setzen und diesen Rückstand so schnell wie möglich kleiner machen." Für ihn war es auch im Wurstligacup ein guter Spieltag. Denn im 1. Halbfinalduell gegen Pong, setzte sich Jean-Marie mit 9 zu 4 durch. "5 SP Rückstand sind natürlich ein Riesenbrett. Aber es sind ja noch 2 Spieltage" sagte ein zerknirschter Pong.

Den Start in das Halbfinale hatte er sich wahrlich anders vorgestellt. Im zweiten Duell zwischen Urs und Bob (5-4) war das Ergebnis dagegen knapper.

In der Liga können Flutsch und Gonzales (8 TP) wichtige Punkte im Abstiegskampf sammeln. Beide verbessern sich um eine Position in der Tabelle. Der Schotte kann sogar wieder die Abstiegsränge verlassen.

6 TP bedeuten für Mumbata und Sören in der Tabelle zumindest für den Schweden keine Entspannung. Sören: "Da erwarte ich deutlich mehr von meinem Team. Wir müssen endlich dicke Punktepakete einfahren." Mumbata zieht an Bob und Manfred vorbei in der Tabelle und ist zusammen mit diesen und Jean-Marie, Manager Malaka auf den Fersen.

Mit 4 TP konnten sich die Manager Adolfo, Banjasz, Pepe, Pong und Urs nicht wirklich zufrieden zeigen. Adolfo und Urs bleiben auf ihren Positionen, was für Urs deutlich besser ist. Banjasz profitiert dabei vom 3. Nuller von Christo und kann am Brasilianer vorbeiziehen. Für Pepe und Pong geht es dagegen einen Rang runter. Vor allen Dingen Pong gerät immer mehr in den Abstiegsog. Die Krise bei den Chinesen verschärft sich, doch keiner bei den Dragons will das K-Wort in den Mund nehmen. Zum zweiten Mal nach dem 9. Spieltag stehen die Dragons auf einem Abstiegsrang. "Noch wird diese schlechte Saison vom Halbfinaleinzug im Pokal überdeckt."

Mit einem Nuller endete der Spieltag für Bob, Christo und Manfred.





Jean-Marie siegt in letzter Minute

Mit einem Last-Minute-Dreier hat sich Manager Jean-Marie den 3. Spieltagsieg in dieser Saison geholt und damit die Spieltagswertung gehörig durcheinander gewirbelt. Der Belgier festigt damit Rang zwei in der Tabelle und schaffte die Vorentscheidung im Pokal. Dort baute er den Vorsprung auf 10 SP aus. Seinem Kontrahenten im Pokal, Manager Pong, platzte auf der Pressekonferenz der Kragen. "So ein Drecksspiel. Uns wird ein reguläres Tor nicht anerkannt und damit macht der Belgier dann auch noch einen Dreier, den wir sonst gemacht hätten. Und wer gut im Rechnen ist weiß, dass dann wir einen SP mehr geholt hätten als Jean-Marie. Ein Skandal ist das. Wir ziehen vor das Wurstligasportgericht. Eine Farce ohne gleichen." sprach Pong. Im zweiten Duell im Pokalhalbfinale konnte Bob den Spieß umdrehen und mit 10-6 SP die Führung gegenüber Urs übernehmen. Der Engländer sammelte an diesem Spieltag 7 SP und holte damit 9 TP. Für Wednesday geht es in der Tabelle einen Platz nach oben auf Rang 3 und auch bei der Torjägerkanone ist Bob mit 146 SP zusammen mit Malaka derzeit Spitze.

Urs dagegen sammelte mit 2 SP seinen 4. Nuller in dieser Saison. In der Tabelle verlor LeChateau einen Rang. In den letzten Minuten wurde Banjasz und Flutsch noch der Spieltagsieg entrissen. Die beiden holten zusammen mit Gonzales aber noch 8 TP. Für alle drei bedeutet dies eine Verbesserung in der Tabelle. Gonzales steht erstmals seit dem 10. Spieltag wieder auf dem 8. Platz.

Im Tabellenkeller haben sowohl Pong (2 TP), Adolfo (TV) und Sören (4 TP) kein gutes Wochenende gehabt. Der Rückstand zum rettenden Platz 11 wird nicht kleiner und die Krise bei allen drei Teams vergrößert sich. Pong verpasste seinem Team sofort ein Kurzzeittrainingslager in den Alpen: "Die müsstet dort schuften, dass die Muskeln glühen. Die Dragons können nicht absteigen. Wir sind unabsteigbar."

Tabellenführer Malaka sammelte 5 TP ein und konnte die Führung gegenüber Jean-Marie verteidigen. Für Christo ging es mit 4 TP in der Tabelle einen Platz nach unten. Der Brasilianer scheint seinem Bruder im Tabellenkeller Gesellschaft leisten zu wollen.

Ohne TP blieben auch Mumbata (2 SP) und Adolfo, der sich in einer reichlich blöden Tabellensituation einen Tippvergesser leistete.

Das Führungstrio bestehend aus Malaka, Jean-Marie und Bob hat sich ein wenig vom Rest der Tabelle absetzen können, derweil steht ein kompaktes Mittelfeld von Rang 4 (Mumbata 114 TP) bis Rang 10 (Flutsch 105 TP).





Malaka auf dem Weg zu Titel Nummer 3?

Manager Malaka macht sich langsam aber sicher auf den Weg zum 3. Meistertitel seiner Karriere. Der griechische Manager gewinnt zum vierten Mal in dieser Saison einen Spieltag (gemeinsam mit Gonzales holte er 7 SP) und baute seine Führung in der Tabelle auf starke 12 TP aus.

Wenn man den Malaka aus der ersten Olympiakos-Ära kennt, dann lässt er sich diesen Vorsprung nicht mehr nehmen. "Es ist eine komfortable Situation, aber noch ist nichts in trockenen Tüchern. Wir müssen weiter konsequent an uns arbeiten und alles geben." sagte Malaka.

Neuer Verfolger ist Manager Bob. Der Engländer, beflügelt vom Finaleinzug im Wurstligacup, holte 6 TP und profitierte vom Nuller seines Finalgegners Jean-Maire. Jean-Marie: "Das Team hat den Einzug ins Cupfinale einfach zu heftig gefeiert. Manche hatten ja noch eine Fahne als sie auf dem Spielfeld standen. Das geht so nicht." Für Bob sollen sich die Jahre 2008 (2. hinter Malaka) und 2011 (2. hinter Sören) nicht wiederholen. "Wir haben Chancen auf drei Titel. Egal welcher, ich will einen haben am Ende der Saison." sagte Manager Bob der Presse.

Beim schwedischen Rekordmeister Sören ist mit den 8 TP an diesem Wochenende der Auftakt für die Aufholjagd gemacht worden. Sören FF zieht in der Tabelle bei den TP mit den Pong Dragons (beide nun 99 TP) gleich. "Nächste Woche sind wir die rote Laterne los." sagte Sören.

Bei Pong verdüstern sich dagegen die Zukunftsaussichten nach dem 7. (!!!) Nuller in dieser Saison. Laut chinesischen Medien soll der Manager bereits mit dem Traditionsclub Rote Turbine verhandeln. Pong dementierte aber sofort. "Ich glaube daran, dass die Dragons weiter in der Wurstliga bleiben werden."

Wie auch Sören holte Urs 8 TP und verbesserte sich in der Tabelle um 2 Plätze nach oben. "Das Team hat Moral bewiesen und nach dem bitteren Ausscheiden im Pokalhalbfinale wollen wir nun diese Saison vernünftig zu Ende bringen." sagte Urs am Sonntagabend.

Neben Bob sammelten Manfred und Mumbata ebenfalls 6 TP. Der Ivorer bleibt auf Position 4 und damit in Lauerstellung zur Tabellenspitze (obwohl 16 TP schon ein weiter Weg sind) und für den Deutsch bedeutet es einen Rang in der Tabelle nach oben. Die Euphorie nach der sensationellen Hinrunde ist beim Umfeld vom FSV Optik deutlich abgekühlt.

Die Teams von Banjasz, Flutsch und Pepe holten 3 TP. Bis auf Banjasz stehen die beiden anderen mit ihren Mannschaften noch fest im Abstiegskampf. "12 TP-Vorsprung sind kein Polster auf dem man sich ausruhen sollte oder könnte." sagte Flutsch der Presse.

Für Christo (2 SP), Jean-Marie (1 SP) und Pong (1 SP) reichte es zu keinen Tabellenpunkten.

Adolfo gab überhaupt keine Tipps ab und wurde von der argentinischen Presse arg kritisiert. "In solch einer Situation die Punkte so fahrlässig herzuschenken ist eine echte Dummheit." schrieb die Tageszeitung "El Gaucho".





Gonzales springt mit 2. Spieltagssieg in Folge auf Rang 2 - Krise bei Pong erreicht ihren (vorläufigen) Höhepunkt

Mit seinem 2. Spieltagssieg in Folge hat Manager Gonzales seinen Aufschwung in der Tabelle fortgesetzt. Der Mexikaner setzte sich am Wochenende mit 8 SP durch. Damit verbesserte er sich in der Tabelle seit dem 20. Spieltag (Platz 12) nun auf den 2. Platz und ist erster Verfolger von Tabellenführer Malaka. "Diesen Aufschwung hatte ich fast nicht mehr für möglich gehalten. Wir haben nun eine komfortable Ausgangssituation für das letzte Saisonviertel." sagte Gonzales der Presse. Der Tabellenführer Malaka erreichte 3 TP und festigte damit Platz 1, denn die Konkurrenz um Bob (0 TP), Jean-Marie und Mumbata (3 TP) konnten vom Rückstand zum Griechen nichts abkabbren. "Auf der einen Seite kann man mit 3 TP natürlich nicht zufrieden sein. Allerdings haben wir mit nun insgesamt 147 TP den Klassenerhalt frühzeitig in der Saison gesichert und das ist schon einmal beruhigend. Außerdem bleibt unser Vorsprung mit 10 TP durchaus komfortabel." sagte ein zufriedener Malaka der Presse. "Diese Woche wird eine ganz entscheidene im Kampf um die Meisterschaft." sagte er im Hinblick auf die englische Woche in der Wurstliga.

Wichtige Punktgewinne im Kampf um den Klassenerhalt konnten Pepe (9 TP) und Flutsch (7 TP) landen. Beide konnten dadurch ein gutes Polster zwischen sich und den Teams im Tabellenkeller (Sören 7 TP, Adolfo 3 TP und Pong 3 TP) legen. Zwischen Platz 11 (Flutsch) und 12 (Sören) liegen nun 11 TP. Sören zeigte sich dennoch kämpferisch: "Auch wenn die Konkurrenz vor uns genauso gut gepunktet hat, zeigt mir unsere Ausbeute, dass wir noch nicht aufgegeben haben." sagte Sören der Presse.

Die Krise bei den Dragons hat mit dem Rückfall auf den letzten Platz in der Tabelle einen weiteren vorläufigen Höhepunkt erreicht. Pong holte nur 3 TP und musste die rote Laterne von Sören übernehmen. 15 TP auf Platz 11 sind ein riesiger Rückstand betrachtet man die seit Wochen anhaltende Formkrise der Chinesen. Pong ist auch immer ratloser: "Kein Mittel scheint derzeit zu funktionieren. Es wird immer bitterer. Vielleicht müssen wir uns langsam mit dem bösen Ende abfinden." Der Abstieg wäre der erste in der Managerkarriere und würde das Ende der Dragons in der Wurstliga bedeuten.

Dass es vor allen Dingen im Mittelfeld sehr eng zu geht zeigt die Tatsache, dass zwischen Jean-Marie (Platz 3) und Manfred (Platz 9) nur 10 TP Abstand liegen. Bis auf Bob, Mumbata und Manfred (holte wie Bob 0 TP) konnten alle Teams (Christo 9 TP, Banjasz und Urs 7 TP) im Mittelfeld ordentlich punkten und das Rennen um die vorderen Plätze spannend halten.





Urs geht mit Spieltagssieg doch noch auf Titeljagd

Mit seinem 4. Spieltagssieg in dieser Saison geht Manager Urs doch noch einmal in dieser Saison auf die Jagd nach dem Meisterschaftstitel. Der Schweizer verbesserte sich in der Tabelle auf Rang 5 und hat nur noch 8 TP Rückstand auf Manager Malaka an der Spitze. Er profitierte dabei auch vom 4. Nuller des Spitzenreiters, der damit seinen großen Vorsprung auf die Konkurrenz fast komplett einbüßte. Für Urs steht fest, dass mit LeChateau in dieser Saison noch zu rechnen ist: "Keiner sollte uns zu früh abschreiben. Wir haben es noch selbst in der Hand."

Mit einem erneut starken Ergebnis schob sich Manager Gonzales (9 TP) ganz nah an Platz 1 heran. Schon bereits am nächsten Spieltag könnte der Mexikaner zum ersten Mal seit dem 4. Spieltag der Vorsaison wieder die Tabellenführung übernehmen und damit Malaka gehörig in die Rekordsuppe spucken. Denn der Grieche könnte mit der 10. Tabellenführung in dieser Saison die Bestmarke von Pong (58 Tabellenführungen) einstellen. "Sollten wir diesen Rekord holen, dann bin ich mir sicher, dass wir am Ende der Saison uns auch wieder Rekordmeister nennen können." sagte Malaka der Presse. Ebenfalls mit 9 TP hoch zufrieden war Manager Mumbata. Der Ivorer verbesserte sich auf Rang 3 mit nur 7 TP Rückstand auf Platz 1. Die Elephants verhalten sich derzeit auffällig ruhig und konnten am Ende der lachende Dritte sein im Kampf um die Meisterschaft.

Wichtige 7 TP gab es für die Teams von Christo, Jean-Marie, Pepe und Sören. Christo kletterte 2 Positionen nach oben auf Rang 6 und führt damit das Mittelfeld der Tabelle an. Jean-Marie musste zwar einen Platz nach unten, hat aber mit 140 TP noch gute Chancen im Titelrennen. Für den Belgier beginnen nun die Wochen der Wahrheit, denn im Wurstligacup kommt es nun zum Finale gegen Bob. Der Engländer hat die Generalprobe verpatzt und ist mit seinem 5. Nuller böse in der Tabelle abgestürzt. "Wenigstens wissen wir jetzt, dass es so nicht funktionieren wird gegen Jean-Marie den Pokal zu gewinnen." sagte Bob. Dem englischen Team werden doch wohl nicht schon wieder im wichtigen Moment die Nerven flattern?

Wichtige Punkte waren es auch für Pepe (verbessert sich auf Rang 10) und Sören. Der Schwede hat den Anschluss an den 11. Platz geschafft und fühlt sich immer mehr bestärkt mit Sören FF die Klasse halten zu können. "Ich gehe jede Wette ein, dass wir es schaffen." sagte Sören. Die erste Wette steht schon mit Adolfo fest - die Wurstligagemeinde wird es freuen.

Sowohl Banjasz und Manfred (3 TP) als auch für Adolfo (1 TP) hatten keine Freude an diesem Spieltag und treten momentan auf der Stelle in der Tabelle.

Für Bob, Flutsch, Malaka und Pong war es ein bitterer Spieltag. Besonders Pong haderte mit den Ergebnissen, den ein Treffer besonders "den Stecker zog" wie es Pepe ausdrückte. Mit dem 8. (!!!) Nuller in dieser Saison und einer katastrophalen TP-Ausbeute in dieser Saison stehen die Zeichen eindeutig auf Abstieg für den Chinesen.





Doppelter Spieltagssieg bringt Urs den 3. Platz

Mit seinem 2. Spieltagssieg in Folge, dem 5. in der laufenden Saison, hat sich Manager Urs auf den 3. Platz der Tabelle vorgekämpft. Der Schweizer hat 6 TP-Rückstand auf Tabellenführer Malaka (8 TP) und ist punktgleich mit Mumbata (9 TP), der neu auf Rang 2 der Tabelle ist.

Urs zeigte sich zufrieden mit der Leistung des Teams und versprach den Fans "auch an den letzten Spieltagen der Saison alles zu tun, damit wir wieder ein glorreiches Kapitel zur LeChateau-Historie hinzufügen können." Mit 8 TP gelang Manager Manfred, den seit Wochen anhaltenden Abwärtstrend in der Tabelle zu stoppen und wenigsten einen Platz wieder nach oben zu springen. "Von einer Trendwende möchte ich noch gar nicht reden. Wir brauchen noch minimum 16 TP um den Abstieg zu vermeiden, aber das sollte mit solchen Leistungen schnell erledigt sein." meinte der Deutsche.

6 TP konnte Bob einfahren und ebenfalls in der Tabelle einen Rang gutmachen. Viel wichtiger war dem Engländer aber der erfolgreiche Start in das Finale des Wurstligacups. Mit 8-5 SP

hat man das erste Duell gegen Jean-Marie für sich entschieden. "Eine Führung, sei sie noch so knapp, ist immer gut. Nun müssen wir aber gleich nächste Woche nachlegen." sagte Bob.

Ein Trio bestehend aus Christo, Pong und Sören konnte 5 TP holen. Christo mussten einen Platz nach unten, ist aber punktgleich mit Bob (138 TP). Für Sören reichte es noch nicht ganz die Abstiegsränge zu verlassen, aber der Abstand zu Platz 11 beträgt nur noch 1 TP, da sich Flutsch (1 SP) einen Nuller zur Unzeit leistete. "Ich denke, wenn der Schiri auch mal für uns gepfiffen hätte, dann hätten wir auch noch ein paar TP mehr geholt" sagte Sören der Presse.

Völlig entnervt war Adolfo von diesem Spieltag, der gemeinsam mit Banjasz und Gonzales 2 TP holte und damit seinen Wettkontrahenten Sören ziehen lassen musste. "Ich kann es nicht fassen, dass wir jetzt sogar die rote Laterne wieder haben. Ich werde auch massiv in meiner Arbeit behindert. Das ist doch eine Verschwörung. Der Vorstand will nicht, dass Estudiantes in der Liga bleibt." sagte ein verärgertes Adolfo auf der Pressekonferenz.

Null Punkte holten Jean-Marie und Pepe (beide 5 SP) sowie Flutsch mit 1 SP. Beim Belgier war dieser Spieltag doppelt bitter: Nicht nur in der Meisterschaft hat sich Jean-Marie aus dem Rennen genommen (15 TP-Rückstand) auch den Finalauftakt im Pokal verweigerte Standard.





Adolfo erhält die Chance auf den Klassenverbleib

Mit Spieltagsieg Nr. 4 und dem 40. in seiner Karriere hat sich Manager Adolfo die Chance auf den Klassenerhalt bewahrt. Der Argentinier setzte sich mit 13 SP gegen die Konkurrenz durch und steht zwar mit 123 TP weiterhin auf dem vorletzten Tabellenplatz, doch die Konkurrenz, bestehend aus Sören (129 TP), Pepe (128 TP) und Flutsch (125 TP) hat nicht allzu viel Vorsprung.

"Ich glaube weiterhin daran, dass wir die Klasse halten - und sogar noch vor Sören landen." gab sich Adolfo kämpferisch.

Ein Titel in dieser Saison ist vergeben. Manager Bob sicherte sich den Pokalsieg in einem einseitigen Finale gegen Jean-Marie und darf sich nun über den ersten Titel in der Karriere freuen. Die Freude wurde durch die Positionsverbesserung in der Tabelle zusätzlich gesteigert. Die Engländer stehen nach ihren (4 TP) nun auf Rang 4 in der Tabelle und profitieren dabei vom Nuller von Urs. Der gab sich zerknirscht: "Unglaublich. In den Wochen vorher gewinnst du mit 8 SP den Spieltag und nun gehst du mit 7 SP leer aus."

Die Tabellenführung knapp behalten hat Manager Malaka. Damit feiert der Grieche die 60. Tabellenführung in der Karriere. Doch der Vorsprung beläuft sich auf einen einzigen SP vor Manager Gonzales. Während Malaka nur 4 TP holte, machte Gonzales die doppelte Ausbeute.

"Das Rennen scheint bis zum Ende spannend zu werden. Ich setze aber auf unsere Erfahrung und Nervenstärke und denke wir werden den Titel schon vorher klar machen." sagte Malaka.

Von den Verfolgern scheint nur noch Manager Mumbata (7 TP) den beiden Führenden in die Suppe spucken zu können. Der Ivorer liegt mit 160 TP auf Rang 3 in Lauerstellung.

Zwischen den Rängen 4 (Bob mit 152 TP) und 9 (Jean-Marie mit 140 TP) wird es in den nächsten Wochen nur noch ums Prestige gehen und darum, in der oberen Tabellenhälfte zu landen.

Christo machte mit seinen 11 SP, die 9 TP einbrachten, einen Schritt in die richtige Richtung und verbesserte sich um drei Plätze auf Rang 6. Banjasz (4 TP), Manfred und Jean-Marie (beide 0 TP) rutschten dagegen einen Platz nach unten.

Im Abstiegskampf ist noch nichts entschieden. 5 Teams trennen gerade einmal 11 TP und so kann auch Pong diesem Wochenende doch noch was gutes abgewinnen: "Zwischendurch sah es ja noch besser aus für uns. Aber mit den 7 TP bin ich soweit zufrieden, dass man sieht, dass es aufwärts geht. Wir müssen nun aber dranbleiben und auf die Ausrutscher der anderen hoffen."

Diesen Gefallen machte Sören dem Chinesen an diesem Wochenende nicht. Der Schwede konnte durch 7 TP an diesem Spieltag erstmals seit dem 11. Spieltag wieder die Abstiegsränge verlassen und überholte gleich alle Konkurrenten im Abstiegskampf. Dafür musste Flutsch, bedingt durch den 10. Nuller in dieser Saison auf Rang 12 zurück.





Pepe setzt Ausrufezeichen - Malaka und Gonzales setzen aus

An einem sehr nervenaufreibenden Spieltag hat Manager Pepe mit seinem Spieltagsieg (7 SP) im Abstiegskampf ein deutliches Ausrufezeichen gesetzt. Der Italiener verbessert sich um eine Position und liegt nun vor dem punktgleichen Sören (beide 138 TP) auf Rang 10 in der Tabelle.

"Das war sehr aufreibend dieser Spieltag. Mich hat es beim letzten Spiel kaum noch auf dem Sitz gehalten." sagte Pepe auf der Pressekonferenz.

Den Abstiegskampf entschieden hat dieser Spieltag zwar noch nicht, dennoch haben sich die Vorzeichen ein wenig verändert. Pong, der während der Samstagsspiele noch weiter vom Wunder träumen konnte, muss sich wohl mit der bitteren Realität des ersten Abstiegs der Managerkarriere abfinden. Die 5 TP sind zu wenig um im Rennen um den Klassenerhalt entscheidend nach vorne zu kommen. Mit 123 TP liegt der Chinese auf dem letzten Platz und hat nun schon 15 TP Rückstand. Auch Flutsch (125 TP) konnte mit dem Ergebnis dieses Wochenendes (2 TP) nicht zufrieden sein. Als Vorletzter sind auch seine Chance mit Hibernian die Klasse zu halten sehr gering geworden. Nur für Adolfo scheint der Klassenerhalt noch machbar und denkbar. Er hat an diesem Wochenende mit 9 TP nur wenig auf die Konkurrenz aus Pepe und Sören (ebenfalls 9 TP) verloren. Der Argentinier liegt mit 134 TP knapp hinter den Teams von Sören, Pepe und Manfred. Der Deutsche ist mit seinem 7. Nuller nun endgültig in die Abstiegszone gerutscht. Nach dem sensationellen Start mit 9 Tabellenführungen, lag Manfred am 18. Spieltag noch auf Platz 1. Mittlerweile ist er in der Rückrunde böse nach unten durchgereicht worden. Trotzdem wäre der Klassenerhalt für den FSV Optik wünschenswert.

Den Klassenerhalt gesichert hat Manager Jean-Marie (nun 145 TP) mit seinen 5 TP auf Rang 8. Ebenfalls durch sind die Teams von Banjasz (Rang 7 mit 148 TP), der 2 TP holte, und Urs. Der Schweizer holte zwar seinen 6. Nuller, liegt nun aber mit 149 TP auf Rang 6.

Ins Titelrennen wohl nicht mehr eingreifen können die Manager Christo (9 TP) und Bob (5 TP). Beide Manager liegen in der Tabelle zu weit weg von der Spitze (Christo Rang 5 mit 156 TP und Bob Rang 4 mit 157 TP).

Das Titelrennen wird wohl zwischen drei Altmeistern entschieden. Dabei haben sich aber Malaka und Gonzales beide nicht mit Ruhm bekleckert an diesem Spieltag: "Vergessene Tippabgaben sind nie gut. Die war jetzt aber besonders unnötig." sagte Malaka der Presse. Beide müssen Mumbata vorbeiziehen lassen, der seine 12. Tabellenführung feierte. Mit 169 TP liegt der Ivorer nun 4 TP vor den beiden anderen Managern. "Es wird sich vielleicht schon nächste Woche entscheiden, vielleicht auch schon in der übernächsten. Aber ganz sicher wissen wir wer Meister wird, am übernächsten Wochenende." sagte Mumbata schmunzelnd.





Pong belebt die Hoffnung - Manfred rutscht in die Krise

Die Wurstliga ist kurz vor dem spannendsten Saisonfinale der Geschichte.

Mit seinem 2. Spieltagssieg in dieser Saison hat Manager Pong den Hoffnung auf den Klassenerhalt neue Nahrung gegeben. Sollten die Chinesen es in den letzten beiden Spieltagen doch noch auf einen Nichtabstiegsplatz schaffen, "käme dies einem Wunder gleich" wie Pong der Presse erklärte. "Ich hoffe, dass wir am nächsten Samstag den Rückstand noch einmal verkürzen können, dann glaube ich, können wir es am Abschlussspieltag schaffen." sagte Pong.

Die Dragons verbessern sich in der Tabelle auf Rang 13 (133 TP) und haben nun nur noch 8 TP Rückstand auf Adolfo (Platz 11).

Überhaupt hat sich in Sachen Abstiegskampf einiges getan - mittlerweile müssen 7 Teams bangen. Auf Rang 8 liegt Banjasz (148 TP). Der Ungar holte mit 3 SP seinen 6. Nuller und hat sich dadurch wieder in Schwierigkeiten gebracht, denn er hat nur noch 8 TP Vorsprung. Rang 9 belegt Sören (147 TP). Der Schwede bestätigte seine starke Form und sprang mit seinen 9 TP von diesem Spieltag 2 Plätze nach oben. Sören: "Es bleibt dennoch ein harter Kampf."

Den 10. Platz belegt weiterhin Pepe (141 TP). Mit Lazio holte er nur 3 TP und kommt damit nicht vom Fleck. Nur die bessere SP-Ausbeute hält den Italiener vor Adolfo. Dieser springt einen Platz nach oben auf Position 11 (141 TP). Damit steht der Argentinier zum ersten Mal seit dem 19. Spieltag wieder auf einem Nichtabstiegsplatz. Böse abgerutscht ist dagegen Manager Manfred.

Der 8. Nuller in dieser Spielzeit macht die Krise beim deutschen Team perfekt. Mit 140 TP rutscht der FSV Optik zum ersten Mal in dieser Saison auf einen Abstiegsplatz. Manfred: "Ich hab der Mannschaft gesagt, dass wir für den Herbstmeistertitel keinen Bonus bekommen. Doch irgendwie scheinen sie mir nicht zugehört zu haben."

Hinter dem lauernden Pong auf Rang 13 liegt nun Flutsch auf dem letzten Platz in der Tabelle.

Der Schotte erreichte nur 3 TP und hat mit 13 TP schon eine ganz große Hypothek. "Ich bin sprachlos. Ich weiß nicht wie das passieren konnte. Wir können nur noch beten." sagte Flutsch.

Genauso spannend wie unten geht es im Kampf um die Meisterschaft in der Liga zu.

Malaka und Gonzales stellten, mit einem starken Spieltagsergebnis (7 TP), die alten Verhältnisse wieder her und übernahmen punktgleich (172 TP) die Tabellenspitze. Beide Teams trennen nur 1 SP. Mumbata konnte den Aussetzer der beiden vom vergangenen Spieltag nicht ausnutzen, denn er holt mit 3 SP seinen 5. Nuller. Er rutscht zurück auf Rang 3 (169 TP) Darüber war er aber gar nicht so traurig. Mumbata: "Wenn wir so Meister geworden wären, hätte das immer ein Gschmäcke gehabt. So ist es jetzt ein Kampf auf Augenhöhe. Und es sind ja noch 2 Spieltage." Wieder dabei im Rennen um die Meisterschaft ist Manager Christo. Der Brasilianer liegt mit 7 TP-Rückstand in Lauerstellung auf Rang 4 (165 TP). Der Brasilianer kündigte gleich eine mögliche Abschlussfestteilnahme an, falls der FC Santos am nächsten Wochenende in Schlagdistanz zum Tabellenführung bleiben sollte. Bisher hatte er wegen der WM-Vorbereitung auf eine Teilnahme verzichten müssen.

Einen wohl lockeren Ausklang der Saison können Bob (Rang 5 mit 160 TP), Jean-Marie (Rang 6 mit 152 TP) und Urs (Rang 7 mit 152 TP) entgegensehen. Jean-Marie: "Nach diesem Auf und Ab in dieser Saison können wir mit Rang 6 ganz gut leben."

Die nächsten beiden Spieltage bieten wieder Spannung im Kompaktformat, denn sie finden komplett am Samstag um 15:30 Uhr statt.





Urs gewinnt - 3 Hoffen und 5 Zittern am letzten Spieltag

Manager Urs hat den vorletzten Spieltag der Saison 2013/2014 für sich entschieden.

Der Manager setzte sich an einem spannungsgeladenen Spieltag mit 11 SP durch.

Alle Spiele fanden am Samstagnachmittag statt und ein Dreier in der Schlussminute brachte für Urs den 6. Erfolg in dieser Saison. Damit klettert LeChateau auf Rang 5 in der Tabelle.

"Damit haben wir das Minimalziel dieser Saison erreicht und werden sie in der oberen Hälfte beenden. Zum Abschluss wollen wir aber die Top 4 erreichen." sagte Urs nach dem Sieg.

Nach der Vizemeisterschaft und dem Gewinn der Torjägerkanone im Vorjahr wäre dieses Ergebnis ein weiteres starkes Jahr in der Managergeschichte.

Die Meisterschaft wird in diesem Jahr aber von anderen Teams entschieden. Malaka (181 TP), Gonzales (180 TP) und Mumbata (176TP) sind auf dem Weg einen weiteren Titel in ihre Sammlung aufzunehmen. Alle drei gaben sich am Wochenende auch keine Blöße und holten eine gute TP-Ausbeute: Malaka (9 TP), Gonzales (8 TP) und Mumbata (7 TP). Nur der Ivorer war ein wenig enttäuscht. Mumbata: "Wir hatten uns mehr erhofft und wollten den Rückstand verkürzen. 5 TP sind schon ein Brett für den letzten Spieltag. Aber vieles kann passieren."

Alle drei kämpfen gemeinsam mit Bob (Nuller mit 4 SP) noch um die Torjägerkanone. Auch da hat Malaka die Pole Position - der Vorsprung hier ist allerdings deutlich geringer für die Konkurrenz. Und Bob will nach dem Gewinn des Pokals nun auch gleich einen weiteren Titel sammeln.

Bob: "Wenn man mal angefangen hat und den süßen Geschmack des Triumphs gekostet hat, möchte man davon nur eines: Mehr!"

Raus aus dem Titelrennen katapultiert hat sich Manager Christo. Der Brasilianer sammelte mit 5 SP seinen 6. Nuller und liegt mit 165 TP auf Rang 4 zu weit weg. "Schade, aber nun heißt es Rang 4 sichern und damit einen guten Saisonabschluss machen." meinte Christo.

Neben Urs schafften es auch die Teams von Jean-Marie (7 TP) und Sören (4 TP) am vorletzten Spieltag den Klassenerhalt perfekt zu machen. Vor allen Dingen Sören war überaus froh, dass die Zitterpartie ein Ende hat. "Als Meister solange gegen den Abstieg zu kämpfen zerrt an den Nerven. Nun sind wir alle froh, dass es ein Ende hat. Ein Kompliment an das Team. Eine sensationelle Rückrunde hat uns gerettet. Wir haben uns in der Winterpause zusammengesetzt und uns die Meinung gesagt. Danach lief es und wir haben zusammen angegriffen. 97 TP aus 16 Spielen ist eine sehr sehr gute Quote." Die schwedischen Fans skandierten noch Stunden nach dem Spiel "Nie mehr 2. Liga! Nie mehr, nie mehr!"

Das große Zittern beginnt ab Rang 9 in der Tabelle. Manager Banjasz (149 TP) hat allerdings im Abstiegskrimi die besten Karten - auch wenn der Ungar den vorletzten Spieltag mit 1 TP in den Sand setzte. Entsprechend genervt war er: "2 TP mehr und wir hätten den letzten Spieltag zur Kaffeefahrt machen können. Aber das geben wir schon nicht mehr her." Zu sicher sollte sich der Ungar aber nicht sein - vieles kann passieren.

Für Pepe und Adolfo (beide 145 TP) heißt es am kommenden 34. Spieltag noch einmal "höchste Konzentration". Beide holten nur 4 TP und ließen die Hoffnungen von Manfred und Pong auf den Klassenerhalt so noch am Leben. Beide Teams haben nun noch 5 TP Vorsprung auf einen Abstiegsplatz.

Manfred war allerdings stocksauer auf sein Team: "Wir haben uns selbst in den Fuß geschossen. Die große Chance den Rückstand zu verkürzen machen wir mit unserem Nuller kaputt." Mit dem 9. Nuller liegt Manfred mit 140 TP nur wegen der um 5 SP besseren SP-Ausbeute vor dem punktgleichen Pong auf Rang 12. Der Chinese hat die Hoffnung weiterhin nicht aufgegeben und erneut ein starkes Ergebnis (7 TP) eingefahren. "Wir wollten den Krimi. Wir wollten dieses Finale am Schluss. Das haben wir nun geschafft. 5 TP sind nicht ohne aber wir setzen alles auf Angriff am letzten Spieltag."

Den Kampf um den Klassenerhalt verloren hat Manager Flutsch. Die vor dem 33. Spieltag nur noch theoretischen Chancen sind mit dem 11. Nuller in dieser Saison zunichte gemacht worden. Damit steht Flutsch als erster Absteiger fest. Für den Schotten ist es der 4. Abstieg nach 6 erfolgreichen Jahren mit Hibernian in der Wurstliga. Flutsch: "Ich bin unendlich traurig. Alle hier das Team, die Fans, das Land sind am Boden. Doch wir behalten die guten Sachen in Erinnerung. Niemand kann uns unsere Vizemeisterschaft von 2010 mehr nehmen. Und wir kommen wieder - stärker und besser."





Titelentscheidung: Malaka mit 3. Double Rekordtitelträger

Die Saison 2013/2014 ist entschieden. Manager Malaka hat sich nach einer spannenden und vor allen Dingen in der Spitzengruppe der Tabelle sehr abwechslungsreichen Saison die Krone aufgesetzt. Fast schon standesgemäß mit einem Spieltagssieg am letzten Spieltag sicherte sich Malaka mit 191 TP die Wurstligameisterschaft. Zum dritten Mal gewann Malaka nach (2006 und 2008) die Trophäe.

Ging der Saisonstart mit Platz 12 und das erste Saison Drittel (untere Tabellenhälfte) noch mächtig in die Hose, so steigerte sich der Grieche im Saisonverlauf immer mehr und kletterte stetig nach oben. Am 19. Spieltag übernahm Malaka erstmals die Tabellenführung und gab sie am 31. Spieltag (durch die vergessene Tippabgabe) auch nur einmal kurz wieder her.

Der unbedingte Siegeswille der Griechen war am SP-Ergebnis dieses Spieltages zu erkennen - mit 15 SP gelang ihnen, gemeinsam mit Bob, das beste Spieltagergebnis dieser Saison. Dadurch ließ Malaka auch der Konkurrenz um die Torjägerkanone keine Chance und holte diesen Titel ebenfalls zum dritten Mal. Damit stehen für Malaka und seinem Team Olympiakos nun sechs Titel zu Buche. "Das ist wirklich ein fantastisches Gefühl. Unglaublich stolz bin ich auf mein Team. Wir haben die lange Durststrecke durchwandert und uns endlich wieder als die Besten der Wurstliga präsentiert. Dieser Titel ist bzw. diese Titel sind absolut verdient." sagte Malaka nach dem Spieltag. Auf dem Abschlussfest wurde Manager Malaka gleich mit der obligatorischen Meisterbierdusche von den anderen Managern gefeiert.

Keine Chance hatten die Manager Gonzales (5 TP) und Mumbata (6 TP) mit ihren Spieltagergebnissen am Ende noch an der Reihenfolge etwas ändern zu können. Auch ihre SP-Ausbeute (11 SP Gonzales, 12 SP Mumbata) ließ sie bei der 2. Titelentscheidung, der Kanone, gegen Malaka kein Land sehen. Der dort ebenfalls noch mit Chancen vertretende Bob konnte trotz 15 SP den Rückstand auf Malaka auch nicht mehr verkürzen. Gonzales und Bob kamen bei ihrer Fehlersuche auf den gleichen Nenner: "Die gleiche Taktik wie Malaka zu fahren, war vielleicht nicht die beste Idee für diesen Spieltag. Aber auch mit einer anderen hätten wir keine Chance gegen ihn gehabt." kommentierte Gonzales das Saisonergebnis.

Bereits vorher hatte sich Manager Bob den Wurstligacuptitel geholt und damit endlich den Spitznamen Vize-Bob abgelegt, denn für den Engländer war es der erste Titel der Karriere.

In der kommenden Saison haben nun Bob, Titelverteidiger, und Malaka, Meister, im Achtelfinale des Wurstligacups 2015 ein Freilos. Mit diesem Wettbewerb hat Malaka noch eine Rechnung offen. Bislang schaffte er es nicht über das Viertelfinale hinauszukommen. "Meister und Kanonensieger bin ich nun schon mehrmals. Aber einmal den Pokal zu gewinnen wäre ein Traum." sagte Malaka. Mit der neuen Saison kann er diesen Traum verwirklichen.





WURSTLIGA SAISON 2013/2014

Abstiegsentscheidung: Adolfo und Pong trifft es

5 Teams hatten vor dem letzten Spieltag noch zu zittern und einem Manager gelang die Überraschung. Alle Wetten liefen gegen Manager Manfred, doch der Deutsche war es, der sich am Ende noch den Klassenerhalt sichern konnte und von Platz 12 auf 11 sprang. Mit 8 TP schaffte der FSV Optik Manfred noch das Wunder von Ofterschwang und überholte Manager Adolfo. Dieser hatte vor dem Spieltag noch 5 TP Vorsprung gehabt. Doch der 2. Nuller mit 7 SP kam zur Unzeit.

"Ich bin sprachlos. Pure Freude herrscht bei uns. Wir sind ein weiteres Jahr dabei und können nun unsere erfolgreiche Hinrunde fortsetzen. Wir zeigen der Liga, dass wir auch über eine ganze Saison konkurrenzfähig sind." sagte Manfred auf der Pressekonferenz.

Mit 7 TP (Pepe) und 5 TP (Banjasz) hielten sich diese beiden Manager von jeglichen Abstiegsängsten fern und sicherten ihren Klassenerhalt als 8. (Banjasz) und 9. (Pepe).

"Wir hatten eigentlich einen guten Saisonverlauf, nur am Ende ist es uns ein wenig aus den Händen geglitten. Aber das Glück kam zu uns zurück." sagte Banjasz, der wieder voll auf das Glück vom Glük-Magazin setzte. Für Adolfo bedeutet Platz 12 am Ende der 5. Abstieg mit einem argentinischen Team aus der Wurstliga. Wieder einmal machten die 5 TV's ihm einen Strich durch die Rechnung, ohne die wäre Adolfo sicherlich im Mittelfeld gelandet.

Ohne Chance war Manager Pong. Für ihn und seine Dragons geht es erstmals in der Karriere runter. 1 TP war viel zu wenig um das Wunder noch zu schaffen. Damit muss der zweite Gründungsmanager absteigen - nur noch Malaka ist übrig. "Die Dragons sind Geschichte - ich weiß nicht was ich sagen soll. Da ist so eine unglaubliche Leere." sagte ein geknickter Pong.

In den kommenden Tagen soll sich die Zukunft des Chinesen entscheiden. Mehrere Teams wollen mit Pong in die Wurstliga zurückkehren, doch er hat sich noch nicht festgelegt.

Schon vorher stand Flutsch als dritter Absteiger fest. Für den Schotten war es nach 2006, 2007 und 2008 der vierte Abstieg in der Karriere. Seine Zukunft ist allerdings schon gewiss: Zum 1. Juli übernimmt Flutsch das Manageramt bei Caledonian Thistle.

Abschlussfest: Liga geht zurück in die Zukunft

Das Abschlussfest wurde in diesem Jahr von Manager Adolfo in der "Arena de Montana" ausgetragen. Alle anwesenden Manager waren von der topmodernen Arena begeistert und hoffen, dass sich Adolfo so schnell wie möglich wieder für die Austragung eines Abschlussfestes bewirbt.

Die Liga beschloss für die neue Saison Regeländerungen. Ab der kommenden Saison gilt die "Freiwillige Selbstabgabe für das Tippvergessen" (FSTV) in Höhe von 1 Euro pro TV. "Das Geld wandert in die Ligakasse und wird zur Sonderfinanzierung genutzt." sagte Kassenwart Sören. Was die Sonderfinanzierung beinhaltet sagte der Schwede nicht.

Außerdem wird ab der kommenden Saison wieder ein Startbeitrag in Höhe von 20 Euro erhoben.

"Die Kasse ist leer, alle Rücklagen sind aufgebraucht." sagte Sören auf dem Abschlussfest bei der Präsentation der Zahlen.





WURSTLIGA SAISON 2013/2014

Spieltagssieger

| | | | |
|---------------------------------|---------|-----------------------|-----|
| 1. Spieltag: Manfred | (12 SP) | 1. Spieltag: Manfred | (1) |
| 2. Spieltag: Adolfo, Urs | (7 SP) | 2. Spieltag: Manfred | (2) |
| 3. Spieltag: Christo | (12 SP) | 3. Spieltag: Christo | (1) |
| 4. Spieltag: Mumbata | (8 SP) | 4. Spieltag: Christo | (2) |
| 5. Spieltag: Banjasz | (11 SP) | 5. Spieltag: Christo | (3) |
| 6. Spieltag: Flutsch, Mumbata | (12 SP) | 6. Spieltag: Bob | (1) |
| 7. Spieltag: Manfred | (10 SP) | 7. Spieltag: Bob | (2) |
| 8. Spieltag: Banjasz | (7 SP) | 8. Spieltag: Bob | (3) |
| 9. Spieltag: Flutsch | (12 SP) | 9. Spieltag: Mumbata | (1) |
| 10. Spieltag: Gonzales | (11 SP) | 10. Spieltag: Christo | (4) |
| 11. Spieltag: Manfred, Pepe | (9 SP) | 11. Spieltag: Christo | (5) |
| 12. Spieltag: Banjasz, Pepe | (9 SP) | 12. Spieltag: Manfred | (3) |
| 13. Spieltag: Pepe | (9 SP) | 13. Spieltag: Manfred | (4) |
| 14. Spieltag: Gonzales, Manfred | (9 SP) | 14. Spieltag: Manfred | (5) |
| 15. Spieltag: Adolfo, Malaka | (10 SP) | 15. Spieltag: Manfred | (6) |
| 16. Spieltag: Manfred | (11 SP) | 16. Spieltag: Manfred | (7) |
| 17. Spieltag: Malaka, Pong | (6 SP) | 17. Spieltag: Manfred | (8) |

Tabellenführer

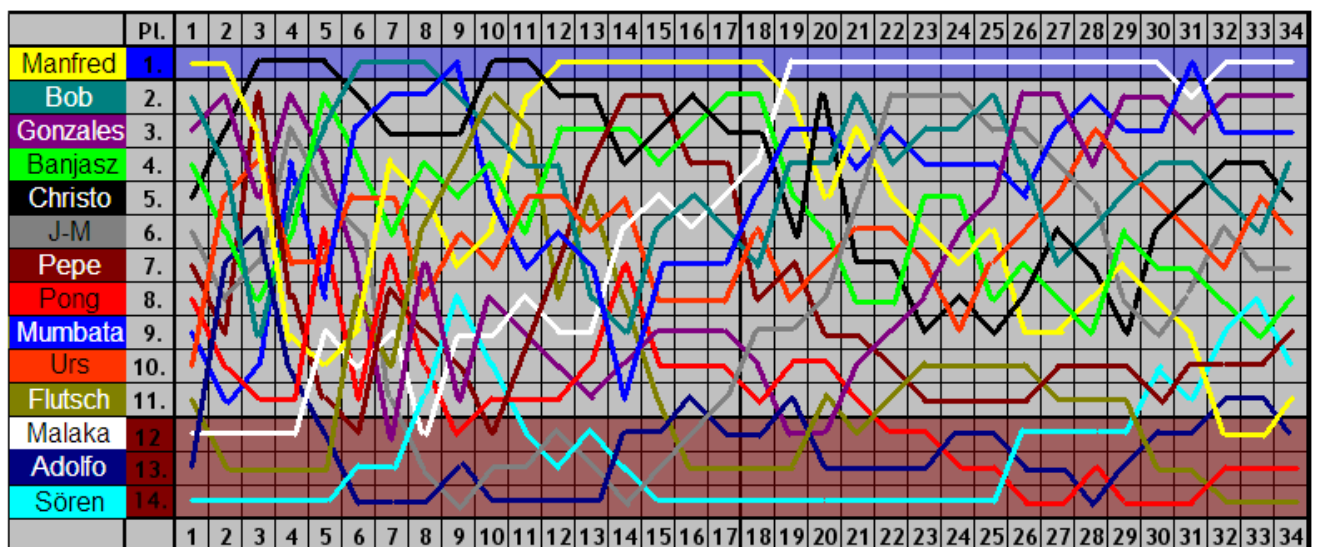
Hinrundentabelle

| Manager | TP | SP | STS | TV | Nuller | TF |
|-----------------------------|----|-----|-----|----|--------|----|
| 1. FSV Optik Manfred (A) | 95 | 107 | 5 | 2 | 1 | 8 |
| 2. Ferencvaros Banjasz | 92 | 102 | 3 | 0 | 3 | 0 |
| 3. FC Santos Christo | 87 | 99 | 1 | 0 | 2 | 5 |
| 4. Lazio Pepe | 83 | 97 | 3 | 3 | 0 | 0 |
| 5. Olympiakos Malaka | 86 | 104 | 2 | 0 | 3 | 0 |
| 6. Bob Wednesday | 83 | 102 | 0 | 0 | 2 | 3 |
| 7. Mumbata Elephants | 82 | 99 | 2 | 0 | 3 | 1 |
| 8. Le Chateau Urs (TK) | 82 | 99 | 1 | 0 | 2 | 0 |
| 9. Gonzales Rojas | 78 | 93 | 2 | 0 | 4 | 0 |
| 10. Pong Dragons | 76 | 95 | 1 | 0 | 4 | 0 |
| 11. Standard Jean-Marie (A) | 73 | 92 | 0 | 0 | 2 | 0 |
| 12. Estudiantes Adolfo (A) | 69 | 86 | 2 | 3 | 1 | 0 |
| 13. Hibernian Flutsch | 67 | 85 | 2 | 1 | 6 | 0 |
| 14. Sören FF (M, WLC) | 54 | 77 | 0 | 1 | 4 | 0 |

| | | | |
|--|---------|-----------------------|------|
| 18. Spieltag: Mumbata, Sören, Urs | (3 SP) | 18. Spieltag: Manfred | (9) |
| 19. Spieltag: Bob | (14 SP) | 19. Spieltag: Malaka | (1) |
| 20. Spieltag: Flutsch, Jean-Marie, Urs | (9 SP) | 20. Spieltag: Malaka | (2) |
| 21. Spieltag: Bob | (12 SP) | 21. Spieltag: Malaka | (3) |
| 22. Spieltag: Malaka, Jean-Marie | (9 SP) | 22. Spieltag: Malaka | (4) |
| 23. Spieltag: Jean-Marie | (8 SP) | 23. Spieltag: Malaka | (5) |
| 24. Spieltag: Adolfo | (12 SP) | 24. Spieltag: Malaka | (6) |
| 25. Spieltag: Gonzales, Malaka | (7 SP) | 25. Spieltag: Malaka | (7) |
| 26. Spieltag: Gonzales | (8 SP) | 26. Spieltag: Malaka | (8) |
| 27. Spieltag: Urs | (8 SP) | 27. Spieltag: Malaka | (9) |
| 28. Spieltag: Urs | (11 SP) | 28. Spieltag: Malaka | (10) |
| 29. Spieltag: Bob | (8 SP) | 29. Spieltag: Malaka | (11) |
| 30. Spieltag: Adolfo | (13 SP) | 30. Spieltag: Malaka | (12) |
| 31. Spieltag: Pepe | (7 SP) | 31. Spieltag: Mumbata | (2) |
| 32. Spieltag: Pong | (8 SP) | 32. Spieltag: Malaka | (13) |
| 33. Spieltag: Urs | (11 SP) | 33. Spieltag: Malaka | (14) |
| 34. Spieltag: Bob, Malaka | (15 SP) | 34. Spieltag: Malaka | (15) |

Rückrundentabelle

| Manager | TP | SP | STS | TV | Nuller | TF |
|----------------------------|-----|-----|-----|----|--------|----|
| 1. Gonzales Rojas | 107 | 117 | 2 | 1 | 1 | 0 |
| 2. Olympiakos Malaka | 105 | 112 | 3 | 1 | 1 | 15 |
| 3. Mumbata Elephants | 100 | 110 | 1 | 0 | 2 | 1 |
| 4. Sören FF (M, WLC) | 98 | 105 | 1 | 0 | 1 | 0 |
| 5. Standard Jean-Marie (A) | 89 | 102 | 3 | 0 | 4 | 0 |
| 6. Bob Wednesday | 87 | 110 | 4 | 0 | 4 | 0 |
| 7. Le Chateau Urs (TK) | 81 | 96 | 5 | 1 | 4 | 0 |
| 8. FC Santos Christo | 78 | 96 | 0 | 0 | 5 | 0 |
| 9. Estudiantes Adolfo (A) | 76 | 95 | 2 | 2 | 1 | 0 |
| 10. Lazio Pepe | 69 | 95 | 1 | 0 | 4 | 0 |
| 11. Pong Dragons | 65 | 90 | 1 | 0 | 4 | 0 |
| 12. Hibernian Flutsch | 64 | 89 | 1 | 0 | 5 | 0 |
| 13. Ferencvaros Banjasz | 62 | 89 | 0 | 0 | 3 | 0 |
| 14. FSV Optik Manfred (A) | 53 | 88 | 0 | 0 | 8 | 1 |





WURSTLIGA SAISON 2013/2014

Abschlusstabelle

| | Manager | TP | SP | STS | TV | Nuller | TF |
|-----|-------------------------|-----|-----|-----|----|--------|----|
| 1. | Olympiakos Malaka | 191 | 216 | 5 | 1 | 4 | 15 |
| 2. | Gonzales Rojas | 185 | 210 | 4 | 1 | 5 | 0 |
| 3. | Mumbata Elephants | 182 | 209 | 3 | 0 | 5 | 2 |
| 4. | Bob Wednesday | 170 | 212 | 4 | 0 | 6 | 3 |
| 5. | FC Santos Christo | 165 | 195 | 1 | 0 | 7 | 5 |
| 6. | Le Chateau Urs (TK) | 163 | 195 | 6 | 1 | 6 | 0 |
| 7. | Standard Jean-Marie (A) | 162 | 194 | 3 | 0 | 6 | 0 |
| 8. | Ferencvaros Banjasz | 154 | 191 | 3 | 0 | 6 | 0 |
| 9. | Lazio Pepe | 152 | 192 | 4 | 3 | 4 | 0 |
| 10. | Sören FF (M, WLC) | 152 | 182 | 1 | 1 | 5 | 0 |
| 11. | FSV Optik Manfred (A) | 148 | 195 | 5 | 2 | 9 | 9 |
| 12. | Estudiantes Adolfo (A) | 145 | 181 | 4 | 5 | 2 | 0 |
| 13. | Pong Dragons | 141 | 185 | 2 | 0 | 8 | 0 |
| 14. | Hibernian Flutsch | 131 | 169 | 3 | 1 | 11 | 0 |

Torjägerkanone

| | Manager | SP | STS |
|-----|------------|-----|-----|
| 1. | Malaka | 216 | 5 |
| 2. | Bob | 212 | 4 |
| 3. | Gonzales | 210 | 4 |
| 4. | Mumbata | 209 | 3 |
| 5. | Urs | 195 | 6 |
| 6. | Manfred | 195 | 5 |
| 7. | Christo | 195 | 1 |
| 8. | Jean-Marie | 194 | 3 |
| 9. | Pepe | 192 | 4 |
| 10. | Banjasz | 191 | 3 |
| 11. | Pong | 185 | 2 |
| 12. | Sören | 182 | 1 |
| 13. | Adolfo | 181 | 4 |
| 14. | Flutsch | 169 | 3 |

Fakten der Saison 2013/2014

| | |
|-----------------------------|---|
| Meister: | Malaka |
| Torjägerkanone: | Malaka |
| Wurstligacup: | Bob |
| Absteiger: | Adolfo (Estudiantes) Pong (Dragons) Flutsch (Hibernian) |
| Herbstmeister: | Manfred (95 TP) |
| Höchste TP-Anzahl: | Malaka (191 TP) |
| Niedrigste TP-Anzahl: | Flutsch (131 TP) |
| Höchste SP-Anzahl: | Malaka (216 SP) |
| Niedrigste SP-Anzahl: | Flutsch (169 SP) |
| Meiße STS: | Urs (6 STS) |
| Wenigste STS: | Christo, Sören (beide 1 STS) |
| Höchster STS der Saison: | Bob, Malaka (15 SP) 34. Spieltag |
| Niedrigster STS der Saison: | Mumbata, Sören, Urs (3 SP) 18. Spieltag |
| Höchste TV-Anzahl: | Adolfo (5 ZV) |
| Niedrigste TV-Anzahl: | Bob, Christo, Jean-Marie, Mumbata, Pong (alle 0 TV) |
| Meiße Nuller: | Flutsch (11 Nuller) |
| Wenigsten Nuller: | Adolfo (2 Nuller) |
| Meiße Tabellenführungen: | Malaka (15 TF) |
| Manager des Jahres 2013: | Malaka (199 TP) |



33